Chiko / **Chiko**

20:30 Mo 10. Nov. Langen Lichtburg
20:30 Di 11. Nov. Rodgau Jügesheim Saalbau

Deutschland / Almanya 2008 92 min/ dk.
Regie / Yönetmen: Özgür Yildirim
Drehbuch / Senaryo: Özgür Yildirim
Darsteller / Oyuncular: Dennis Moschitto, Moritz Bleibtreu, Fahri Ögün Yardim u.a.
Produktion / Yapim sirketi: Corazon International, NDR



Chiko, ein cleverer türkischer Kleindealer träumt in Hamburg vom Aufstieg mitsamt weißem Mercedes und Luxusweibchen - wie weit er dafür geht, diese Frage stellt sich immer wieder, denn Chiko wird sich entscheiden müssen zwischen seinem alten Freund Tibet, der seiner kranken Mutter zuliebe versucht hat, den deutschen Großdealer Brownie zu übervorteilen und zwischen neuem Geld und neuer «Gang». Die Geschichte der Freunde Chiko und Tibet ist ein bisschen Kain und Abel, ein bisschen Scarface und ein bisschen Mean Streets - Chiko als erfolgreicher Junggangster mit dem «Klotz am Bein» Tibet, der stark an den Robert de Niro-Charakter erinnert, der immer alles verbockt. Regisseur Yildirim ist hier bei allen Anleihen und Referenzen etwas sehr eigenes gelungen und etwas seltenes - ein Stück glasklare Genreware, die deutlich macht, dass Mythologie und Symbolik des Gangsterfilms grenzübergreifend funktionieren, vom schnell geschnittenen Verpacken des Stoffs zur beatgetriebenen Tonspur über die Kopfrasur als Zeichen der inneren Wandlung bis zum finalen Fluchtweg über Bahngleise in ein neues Leben. Migrantenproblematik hin, Jugendgewalt her - Chiko ist vor allem eines, Kino!

Chiko zeki bir genç ve Hambugta uyuşturucu satıcısıdır. Hayalinde beyaz mercedes ve güzel hanımlar vardır. Kısa zamanda arkadaşı Tibet ile kariyer yapmak ister. Ancak arkadaşı Tibet hasta annesine bakmak istediği için tam gönüllü değildir. Dolayısıyla büyük uyuşturucu tüccarı Brownie ile arkadaşı Tibet arasında tercih yapmak zorunda kalır. Chiko tercihini Brownie den yana kullanır ve onun yanında kısa zamanda kariyer yapar. Rejisör Yıldırım bu filmde sinema sanatının çok önemli özellikleri ustaca işlemiştir. Gangaster filmlerinin mitolojisi ve sembolleri çok yerde kesişirler. İster göçmen isterse gençlik sorunları diyelim Chico herhalükarda sinemadır.

Mavi Gözlü Dev / **Der blauäugige Riese**

16:30 Mi 12. Nov. Dietzenbach Kommunales Kino Bürgerhaus

Türkei / Türkiye 2007 118 min/ dk.
Regie / Yönetmen: Biket Ilhan
Drehbuch/ Senaryo: Metin Belgin
Darsteller / Oyuncular: Yetkin Dikinciler, Özge Özberk, Ugur Polat
Produktion/Yapim sirketi: Sineviziyon Film

Das berührende Filmporträt eines großen Dichters: 1938 wird Nazim Hikmet wegen angeblicher »kommunistischer Propaganda« im Bursa-Gefängnis eingesperrt und erhält Publikationsverbot. Er gewinnt den Respekt seiner Mithäftlinge, schreibt Liebes- und politische Gedichte, epische Poeme wie die »Menschenlandschaften« und übersetzt Tolstois »Krieg und Frieden« ins Türkische. Unermüdlich steht ihm Ehefrau Piraye zur Seite, aber er verliebt sich, noch in Haft, in Münewer, die ihn ebenfalls regelmäßig besucht. Größte seelische Spannungen sind die Folge, hinzu kommt die unabsehbare Haftdauer – er denkt an Selbstmord. 1950 wird Hikmet nach einem Hungerstreik und internationalen Protesten begnadigt, aber schon ein Jahr später muss er aus seiner Heimat fliehen.
Der Film konzentriert sich auf die Person Nazim Hikmet, seine große Ausstrahlung, und zeigt ihn – über-zeugend gespielt – als warmherzigen, liebesfähigen Menschen.



Mavi Gözlü Dev, şair Nazım Hikmet'in 1941 yılından sonra Bursa Hapishanesi'nde geçirdiği dönemi anlatan 2007 yapımı film. Ünlü şairi Yetkin Dikinciler'in canlandırdığı filmin yönetmenliğini Biket İlhan üstlendi.
Kültür ve Turizm Bakanlığı'ndan 175.000 YTL destek alan filmin çekimleri, sanat yönetmeni Mustafa Ziya Ülkenciler'in Beykoz'da kurduğu cezaevi setinde gerçekleşti. Nazım Hikmet'in hayatını konu alan ilk film olarak dünya sinema tarihine geçen filmin senaryosu, dört yılı aşkın bir sürede, sekiz defa yeniden yazılarak tamamlandı. Filmin müziklerini yapan Cem İdiz, Hikmet'in "Davet" şiirini de besteledi.
Filmin adı, Nazım Hikmet'in "Mavi Gözlü Dev, Minnacık Kadın ve Hanımelleri" adlı şiirinden derlenmiştir.



Beyaz Melek / **Weißer Engel**

18:30 Mi 12. Nov. Dietzenbach Kommunales Kino Bürgerhaus

Türkei/ Türkiye 2007 125 min/ dk.
Regie/ Yönetmen: Mahsun Kirmizigül
Drehbuch/ Senaryo: Mahsun Kirmizigül
Darsteller/ Oyuncular: Yildiz Kenter, Mahsun Kirmizigül, Nejat Uygur, Sarp Apak, Arif Erkin, Ali Sürmeli, Yavuz Bingöl, Emel Sayin, Gazanfer Özcan



Um der Familie nicht länger zur Last zu fallen, flieht der sterbenskranke Ahmet aus dem Krankenhaus. Völlig erschöpft sucht Ahmet Erholung auf den Stufen eines Altersheims. Dessen Bewohner nehmen ihn herzlich auf in der Annahme, er sei wie sie selbst im Heim «abgegeben» worden.
Ahmets Söhne finden ihn in dieser für sie völlig fremden Welt wieder. Sie sind fassungslos, als man ihnen erklärt, worum es sich bei dieser Einrichtung handelt, da sie bisher nichts von der Existenz von Altersheimen wussten.
Diese Gruppe, die der Zufall zusammengeführt hat, begibt sich gemeinsam auf eine freundschaftliche Reise. Diese Reise führt nicht nur vom Westen in den Osten der Türkei, sondern gleichsam zurück zu längst vergessenen Idealen wie Familiezusammenhalt.
Am anderen Ende ihres Landes erfahren die von der Welt längst vergessenen Helden die Liebe und den Respekt, den sie im letzten Abschnitt ihres Lebens nicht mehr zu finden gehofft hatten.

Ali ve Reşat, beyin kanseri olan babaları Ahmet'i kemoterapi görmesi için İstanbul'a getirmiştir. Ahmet ağır tedaviye katlanmak istemediğinden hastaneden kaçar. Oğulları peşine düşer ancak Ahmet onlardan kaçmayı başarır. Kaçarken kendini bir huzurevinde bulur. Huzurevi sakinleri, Ahmet'in çocukları tarafından terk edildiğini sandıkları için orada kalması konusunda israr ederler. Zorlukla konuşabilen Ahmet durumu kabullenir. Ali ve Reşat Ahmet'i huzurevinde bulurlar. Ama mutlu göründüğü için bir süre orada kalmasına ses çıkarmazlar.Huzurevi sakinlerinin her birinin kendi hikayeleri ve dramları vardır. Ahmet bunları öğrendikçe onlara daha yakınlaşıp her birini tek tek çok sever. Ahmet'in misafir olduğu huzurevi sakinlerinden Yaşar Hoca ve Nebahat evleneceklerdir. Bu insanları çabucak benimseyen Ahmet düğün masraflarını karşılamak ister. Elbirliğiyle güzel bir düğün yaparlar. Bununla yetinmeyen Ahmet, çiçeği burnunda çifti balayı için Diyarbakır'daki köyüne davet eder. Üstelik diğer huzurevi sakinleri de bu geziye davetlidir. Bu yaşlı insanlar, teklifi coşkuyla kabul ederler. Hep beraber kiraladıkları bir minibüsle yola çıkarlar. Onlar için macera bu yolculukla birlikte başlayacaktır.

Programm:

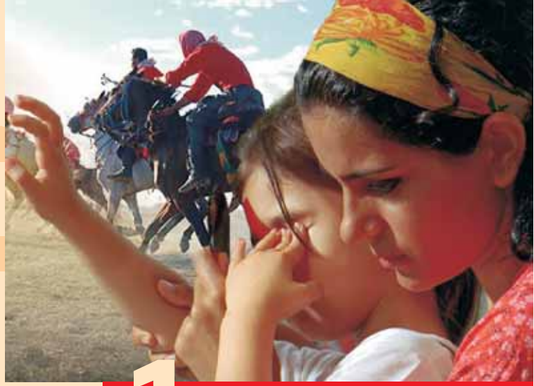
Do 6. Nov. Offenbach
19:00 **Festliche Eröffnung** CinemaxX
20:30 *Mutluluk* / **Das Glück**

Fr 7. Nov. Offenbach
CinemaxX
16:30 *Mülteci* / **Asyl**
18:30 *Sakli Yüzler* / **Hidden Faces**
20:30 *Temmuz´da* / **Im Juli**

Mo 10. Nov. Langen
Lichtburg
18:30 *Sakli Yüzler* / **Hidden Faces**
20:30 *Chiko* / **Chiko**

Di 11. Nov. Rodgau Jh.
Saalbau
18:30 *Temmuz´da* / **Im Juli** **Änderung!!!**
20:30 *Chiko* / **Chiko**

Mi 12. Nov. Dietzenbach
Kommunales Kino Bürgerhaus
16:30 *Mavi Gözlü Dev* / **Der blauäugige Riese**
18:30 *Beyaz Melek* / **Weißer Engel**
20:30 *Temmuz´da* / **Im Juli**



1. Deutsch-Türkische Filmtage Stadt und Kreis Offenbach

dtfo
Deutsch-Türkisches Forum Stadt und Kreis Offenbach e.V.

6.–12. Nov. 2008

Unterstützt durch:
8. Türkisches Filmfestival Frankfurt/M. / Türk Film Festivali
Stiftung Citoyen
CinemaxX Offenbach
Stiftung Miteinander leben, Kreis Offenbach
Kulturamt der Stadt Offenbach

www.dtfo.de/filmtage

www.dtfo.de/filmtage

6.–12. Nov. 2008

1. Deutsch-Türkische Filmtage Stadt und Kreis Offenbach

Deutsch-Türkisches Forum Stadt und Kreis Offenbach e.V.

Im Rahmen unserer kulturellen Aktivitäten arbeiten wir seit Jahren darauf hin, das Medium Film verstärkt in unsere Arbeit einzubeziehen.
Kaum ein Medium erreicht quantitativ größere Breitenwirkung als der Film, kaum eines auch, das qualitativ tiefere Eindrücke hinterlässt.
Es gibt zurzeit eine sehr lebendige, wachsende Szene junger Filmemacher, Autoren, Regisseure, Produzenten und Schauspieler, deutscher wie türkischstämmiger, die sich dem Zusammenleben von Migranten und "Eingeborenen" und dem Hineinwachsen vor allem junger Menschen in die damit verbundenen soziokulturellen Prozesse befassen.
Ergebnis ist ein breites Angebot interessanter, ambitionierter Spiel- und Dokumentarfilme. Wir wollen dieses Angebot, analog des Türkischen Filmfestivals, das alljährlich Anfang November in Frankfurt stattfindet, in die Fläche hinaus tragen und handverlesene Einzelfilme in Stadt und Kreis Offenbach einem auch dort vorhandenen und sicher interessierten Publikum zugänglich machen.
Wir, das ist das Deutsch-Türkische Forum Stadt und Kreis Offenbach e.V. Das DTFO wurde im Juni 2003 mit Unterstützung der Robert-Bosch-Stiftung Stuttgart gegründet zur Förderung der Beziehungen zwischen den Türken, die in Deutschland leben, und den Deutschen.

Die 1. Deutsch-Türkischen Filmtage in Stadt und Kreis Offenbach

sollen dazu beitragen, neben dem Bild, das hier lebende Migranten durch ihr tägliches Zusammenleben und die Ausübung ihrer "Alltagskultur" oder folkloristische Aktivitäten in ihrer Umgebung prägen, auch bekannter zu machen, dass die Türkei eine nicht minder lange Tradition in Sachen Hochkultur hat - und deshalb eine hochlebendige, junge Filmszene.
Wir empfehlen unsere Filme einem Publikum, das auf hohem Niveau hervorragend unterhalten werden will und dabei erkenntnisreiche Entdeckungen machen kann. Unser Publikum muss nicht, darf aber bildungshungrig sein. Was wir aber in jedem Falle stillen werden, ist sein Bilderhunger.

Gestaltung:
Karl Heinz Oberfranz
63322 Rödermark

v.i.S.d.P.: DTFO c/o Hidir Karademir,
Schweriner Str. 2c, 63322 Rödermark
eMail: karademir@dtfo.de

Mutluluk / Das Glück

~ 20:30 Do 6. Nov. Offenbach CinemaxX

Türkei / Türkiye 2007 126 min/ dk.
Yapimci / Produzent: Absullah Oguz
Regie / Yönetmen: Abdullah Oguz
Drehbuch / Senaryo: Kubilay Tuncer, Abdullah Oguz, Elif Ayan, Zülfü Livaneli (Kitap)
Darsteller / Oyuncular: Özgü Namal, Talat Bulut, Murat Han, Mustafa Avkiran,



In einem entlegenen Dorf in Ostanatolien wird ein 17jähriges Mädchen bewusstlos aufgefunden. Sie hat ihre Unschuld verloren und wird von ihrer Familie in einem Verschlag eingesperrt. Die Stiefmutter wirft ihr einen Strick hin und sagt: „Du weißt, was du zu tun hast." Meryem aber weigert sich. Man übergibt sie Vetter Cemal, dem traumatisierten Exsoldat, der gerade aus dem Armeedienst kommt, und setzt die beiden in einen Zug nach Istanbul. Dort soll das Mädchen nie ankommen. Sie existiert sowieso in keinem Geburtsregister.
Doch die Dinge entwickeln sich anders als geplant. Einmal, als Meryem entschlossen von einer Brücke springen will, hält Cemal sie sogar davon ab. In Istanbul gelten andere Werte. Das zeigt sich besonders in der Begegnung mit einem Universitätsprofessor, der die beiden als Crew anheuert, als ihre Lage in ihrem Versteck am Rande einer nahe gelegenen Fischfarm eskaliert.
Eine Begegnung zwischen den zwei Lebenskulturen der Türkei. Einer der ersten türkischen Filme, der das Tabuthema "Ehrenmorde" frontal ins Visier nimmt, dabei aber bildgewaltig und poetisch bleibt.

Film, 17 yaşındaki Meryem'in, perişan ve baygın halde, bir göl kenarında bulunmasıyla başlar. Doğuda bir köyde yaşayan ailesi kızlarının bir namussuzluk yaptığını düşünerek töre gereği öldürülmesine karar verir. Öldürme görevi ise yakın akrabası Cemal'e verilir. Tanınmış bir sosyoloji profesörü olan İrfan Kurudal, yaşadığı derin kimlik bunalımının da etkisiyle İstanbul'daki hayatını geride bırakıp yelkenli teknesiyle denize açılır. Çıktıkları ölüm yolculuğunda, Meryem ve Cemal'in yolları, Profesör İrfan Kurudal'la beklenmedik şekilde kesişir. Her biri özgürlüğe ve ikinci bir şansa doğru yola çıkan bu üç kişi, mutluluğu aradıkları bu yolculukta kaderlerini yenebilecek midir? Türkiyede iki yaşam biçiminin çakişmasi olarak kabul edilen bu filmde ilk defa namus cinayetleri konu ediliyor.

Mülteci / Asyl

18:30 Fr 7. Nov. Offenbach CinemaxX

Türkei / Türkiye 2007 106 min/ dk.
Regie / Yönetmen: Reis Celik
Drehbuch / Senaryo: Reis Celik
Darsteller / Oyuncular: Haluk Piyes, Derya Durmaz, Halil Ergün, Numan Acar, Numan Cakir
Produktion / Yapim sirketi: Reis Celik, Baran Sehyan, Rh Politik Uluslararasi Yap. Yay.Ltd Şti.

Der zwanzigjährige Sivan lebt in Südost-Anatolien. Sein Großvater Saho, Oberhaupt des Clans Givdanli, hält sowohl zu den staatlichen Sicherheitskräften als auch zu einer in der Gegend starken Rebellenorganisation Distanz. Eines Tages, als sich Sivan gerade mit seiner Geliebten Berfin in den Feldern trifft, wird auf diese ein Brandanschlag verübt, der die gesamte Ernte des Dorfes vernichtet.
Die Gendarmerie findet heraus, dass Sivan zur Tatzeit am Tatort war und verdächtigt ihn. Sivans Leben ändert sich schlagartig. Bei den Verhören steht Sivan zwischen der Gendarmerie und der Rebellenorganisation. Großvater Saho sieht Sivans Leben bedroht und organisiert die Flucht: Schlepper schleusen Sivan nach Deutschland, wo er in einem Asylantenheim landet. Er kann noch nicht ahnen, daß in diesem Land, dessen Sprache er nicht spricht, eine neue Herausforderung auf ihn wartet.

Şivan, Güneydogu Anadolu bölgesinde yasayan, 20 yasında bir gençtir. Şivan'ın dedesi Saho, varlığını sürdürebilmek için hem devlet güçlerine hem de bölgede güçlü olan örgüte mesafeli duran Givdanlı aşiretinin ağasıdır. Şivan, sevdiği kız Berfin ile tarlada buluştuğu bir gün, tarlaya sabotaj düzenlenir ve köyün tüm harmanı yakılır. Olay üzerine baslayan polis sorgusu, olay anında tarlada olduğu kanıtlanan Şivan'ın hayatını geri dönülmez bir şekilde değiştirir. Sorguya alınan Şivan, hem polis ve örgütün arasında kalmıştır. Torununun hayatinin tehlikede olduğunu düşünen dedesi Saho, Şivan'ın yurt dışına çıkarılmasını sağlar. Bir şebeke aracılığıyla Almanya'ya kaçırılan Şivan, burada bir sığınmacılar kampına yerlestirilir. Ne var ki dilini bilmedigi bu ülkede Şivan'ı Türkiye'de yaşadığı deneyime farklı boyutlar ekleyecek bir sınav beklemektedir.



Sakli Yüzler / Hidden Faces

18:30 Fr 7. Nov. Offenbach CinemaxX
18:30 Mo 10. Nov. Langen Lichtburg

Türkei / Türkiye 2007 116 min/ dk.
Regie / Yönetmen: Handan Ipekci
Drehbuch / Senaryo: Handan Ipekci
Darsteller / Oyuncular: Berk Hakman, Füsun Demirel, Senay Aydin
Produktion / Yapim sirketi: Tradewind Pictures



Zühriye lebt in einem anatolischen Dorf und erfährt eines Tages, dass sie von dem Mann, den sie liebt, ein Kind erwartet. Als die Familie von der unehelichen Schwangerschaft der Tochter erfährt, gibt es scheinbar eine Einzige Lösung, um die Ehre wieder herzustellen: Zühriye darf das Kind auf die Welt bringen, soll aber direkt nach der Geburt mit ihrem Baby umgebracht werden. Während das Baby von Zühriyes Bruder getötet wird, muss das Familien-oberhaupt, der Vater, seine Tochter eigenhändig ermorden. Der alte Mann bringt dies jedoch nicht über das Herz, richtet den Revolver auf sich selbst und begeht Selbstmord.
Zühriye schafft es schließlich, sich mit Hilfe der Staatsanwaltschaft, von ihrer Familie zu lösen und flüchtet nach Deutschland. Mit falscher Identität versucht sie, ein möglichst normales Leben zu führen. Als sie sich eines Tages bereit erklärt, sich für eine Dokumentation über „Ehrenmord" interviewen zu lassen, findet ein Familienmitglied ihre Spur, und Zühriye muss erneut flüchten....



Zühre köyde sevdiği genç bir adamdan hamile kalır. Kızlarının evlilik dışı bir ilişkiden hamile kaldığını öğrenen aile meclisi toplanır ve genç kız hakkında ferman verilir. Bebeğin doğmasına izin verilecek, doğumdan sonra hem bebek, hem de Zühre öldürülecektir. Bebeği erkek kardeşi tarafından boğularak öldürülen Zühre'yi öldürme görevi ise babasına düşer. Yaşlı adam kızının canını alamaz ve silahını kendine doğru yönelterek intihar eder. Savcının da yardımıyla ailesinin elinden kurtulmayı başaran Zühre Almanya'ya kaçırılır. Genç kadın sahte bir isim altında hayatına devam etse de, töre cinayetleri ile ilgili bir belgesel sayesinde ailesi, tekrar Zühre'nin izini bulur. Töre bir kez daha Zühre'nin hayatını almak için peşine düşer.

Temmuz´da / Im Juli

20:30 Fr 7. Nov. Offenbach CinemaxX
20:30 Di 11. Nov. Rodgau Jügesheim Saalbau
20:30 Mi 12. Nov. Dietzenbach Kommunales Kino Bürgerhaus

Deutschland / Almanya 2000 99 min / dk.
Regie / Yönetmen: Fatih Akin
Drehbuch / Senaryo: Fatih Akin
Darsteller / Oyuncular: Moritz Bleibtreu, Christiane Paul, Mehmet Kurtulus

Der etwas weltfremde Referendar Daniel (Moritz Bleibtreu) trifft die Schmuckverkäuferin Juli (Christiane Paul). Die schwatzt ihm einen Maya-Ring mit einem Sonnensymbol auf, das ihn zur Frau seines Lebens führen soll. Da Juli auch einen solchen Ring hat und sich zudem in Daniel verliebt hat, gibt sie ihm noch eine Einladung zu einer Party – in der Hoffnung, ihn dort zu treffen.
Da Daniel neugierig ist, besucht er die Party und trifft dort Melek (Idil Üner), diese mit Sonnensymbol auf dem T-Shirt. Daniel ist überzeugt, dass sie die Frau seines Lebens sein soll, und sie kommen ins Gespräch. Melek sucht eine Unterkunft für die Nacht, und Daniel bietet sie ihr an.
Die beiden gehen gerade, als Juli eintrifft, die sie gerade noch wegfahren sieht. Enttäuscht will sie aus der Stadt weg und stellt sich am nächsten Tag als Anhalter an die Autobahn.
Der Zufall will es, dass Daniel der Erste ist, der hält. Nachdem er Melek zum Flughafen gebracht hat, beschloss er, ihr mit dem Auto nach Istanbul zu folgen. Juli steigt nach kurzem Zögern in das schrottreife Auto. Und so beginnt eine lange und aufregende Reise quer durch Osteuropa.

İçine kapanık fizik öğretmeni Daniel, güzel bir işportacı olan Juli'den bir yüzük satın alır. Juli, yüzüğün ona aşkta şans getireceğini söyler. Gerçekten de aynı gece Daniel, Melek adında bir Türk kızına sırılsıklam aşık olur ve onun peşinden İstanbul´a gitmeye karar verir. Hamburg'dan Türkiye'ye doğru arabayla yola koyulur. Otoyola çıkmadan hemen önce arabasına şehirden bir an önce ayrılmak isteyen bir otostopçuyu alır... Bu Juli'den başkası değildir. Daniel'in kendisine aşık olacağını hayal eden Juli, onun peşini bırakmaya pek niyetli değildir. Ve Almanya'da başlayan ve İstanbulda sonuçlanacak bir yolculuk başlar. Bu yolculukta Daniel kendini yeniden keşfedecek, dayak yiyecek, baştan çıkarılacak, Ancak, bu olayları yaşarken mutluluğu için savaşmayı öğrenecektir.

